

Hofheim, 19. Juni 2009

Wirtschaftskontakte anbahnen

Wirtschaftskontakte nach Amerika anstoßen"

„Der MTK entwickelt sich zum Motor der wirtschaftlichen Zusammenarbeit zwischen der Region Frankfurt/Rhein-Main und dem Großraum Washington": Dieses Fazit zieht Landrat Berthold Gall nach einem Besuch im amerikanischen Partnerkreis Loudoun County und in der US-Hauptstadt. Eine Delegation unter seiner Führung hatte dort die Möglichkeiten von Wirtschaftskontakten ausgelotet. „Nachdem der Schüleraustausch zwischen den beiden Kreisen in die richtigen Kanäle gebracht ist, wollen wir jetzt auch die Schienen für wirtschaftliche Kooperationen legen", fasst Gall zusammen. Er und sein Amtskollege Scott York in Loudoun County würden die nächsten Schritte entschlossen angehen.

Zur Delegation gehörten der Eschborner Bürgermeister Wilhelm Speckhardt sowie der Geschäftsführer Internationales bei der Industrie- und Handelskammer Frankfurt, Dr. Jürgen Ratzinger, der Amerika-Repräsentant der internationalen Standortmarketing für Frankfurt/Rhein-Main mit Sitz in Chicago, Linhard Stepf, sowie der MTK-Regionalbeauftragte Martin Woitschell und der Kreispressereferent Dr. Johannes Latsch.

In Loudoun County konnte sich der MTK unter anderem mit einem Stand auf der Gewerbesmesse BizOps und bei einem Treffen der dortigen Handelskammer präsentieren. Umgekehrt wird Vertretern von Loudoun County im kommenden Jahr die Möglichkeit geboten, öffentlich im MTK und in der Region über ihren Unternehmensstandort zu informieren.

Bei Besuchen in der Deutschen Botschaft in Washington D.C., bei der Handelskammer des Großraums Washington und der dortigen Wirtschaftsförderung fanden die Teilnehmer nach eigenem Bekunden zahlreiche Punkte, die für künftige Kooperationen mit Frankfurt/Rhein-Main und dem MTK sprächen. Beispielsweise seien öffentlicher Nahverkehr und effizientes Energiemanagement Themen, die im Raum Washington auf großes Interesse stießen; gerade auf diesen Feldern habe der MTK und die Rhein-Main-Region Erfahrungen. Auch die Struktur mit einem internationalen Großflughafen spreche für Kooperationen.

Bei einem Treffen mit in Washington lebenden deutschen Unternehmensberatern und anderen Wirtschaftsfachleuten wurden ebenfalls für eine Zusammenarbeit geworben und erste konkrete Ansätze gefunden.